

Ev. Kirchengemeinde
Klosterfelde



Gemeindebrief

November / Dezember 2021



Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf

Liebe Gemeinde, dieser Gemeindebrief soll Sie wieder durch zwei Monate begleiten: den düsteren November mit seinen Feiertagen, die an unsere Verstorbenen erinnern, und den lichten Dezember, mit der Vorfreude auf das Fest der Geburt des Christkinds - zwei Monate also, die kaum unterschiedlicher sein könnten. Gibt es überhaupt etwas, das diese beiden gemeinsam haben?

... Ein nasskalter Novembertag. Ich zeige einem Freund unseren schönen Friedhof in den Kisseln. Wir stehen vor einem der selten gewordenen Erbbegräbnisse. Namen von Generationen sind in die Gedenktafel gemeißelt; davor ein Engel auf einer schwarzen Weltkugel. Seine Augen sind blicklos in die Ferne gerichtet. Und plötzlich stelle ich mir den steinernen Engel lebendig vor, sehe ihn, wie er mit

den anderen Engeln auf dem Strohdach des Stalles in Bethlehem sitzt und ein Loblied zur Ehre des Gottessohnes anstimmt - einer, der einen Bogen schlägt, vom Tod hin zu dem Kind, das dem Tod die Macht genommen hat.

Mein Freund ist schon weitergegangen, steht vor einem Grab, das mit brennenden Kerzen geschmückt ist. Auch in ihnen sehe ich jetzt diese Verbindung: Kerzen, heute auf dem Grab zur Erinnerung an das Gestern, und morgen auf dem Adventskranz, Vorfreude auf das Christfest verbreitend. - Engel und Kerzen. Ausgerechnet auf

**Der Herr aber richte eure Herzen aus
auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.**



Engeln befohlen, auf allen deinen Wegen. Ps.91,11

dem Friedhof habe ich Antwort auf meine Frage gefunden, was November und Dezember verbindet.

In diesem Jahr haben wir auch Kerzen ins Fenster gestellt, zum Gedenken an die unzähligen Opfer, die das Corona-Virus gefordert hat. Neue Engel und neue Kerzen stehen auf neuen Gräbern, die uns sprachlos und traurig machen. Aber es sind in diesem Jahr auch Kinder geboren, denen Taufkerzen entzündet wurden, und denen wir wünschen, dass Engel sie durchs Leben begleiten mögen. Kerzen und Engel. Immer wieder durchdringt das himmlische Leuchten die Dunkelheit.

So wurden in den schwarzen Tagen der Naturkatastrophe viele Menschen den von dem Unglück Betroffenen zu helfenden Engeln. Sie breiteten das Licht aus, das Hoffnung ins Leben bringt.

... Unvermittelt werde ich aus meinen Gedanken gerissen. Wir stehen wieder vor dem Friedhofstor. Auch mein Freund ist schweigsam gewesen auf unserem Weg, vertieft in eigene Gedanken. „Du kommst doch zu Weihnachten?“, fragt er zum Abschied. Ich nicke: „Natürlich.“ Die Einladung ist Tradition: Kirchengang, Gänsebraten und ein Christbaum voller Kerzen, auf dessen Spitze ein Engel thront.

Ja, ich freue mich schon auf Weihnachten.

Renate Mrozek

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR.



liebe Gemeinde,

Wir befinden uns mitten im Herbst und damit verbunden leider auch die dunkleren und feuchteren Jahreszeit, wovon wir uns allerdings nicht beeinflussen lassen, sondern immer den Blick voraus und die Sonne im Herzen haben sollten.

Wenn ich diese Zeilen schreibe, haben für den GKR nach der Sommerpause zwei Sitzungen stattgefunden – im August und September. Und so geht es auch nicht an uns vorbei, in die Zukunft zu schauen und zu besprechen, wie z. B. das gemeindliche Leben mit Festen und Feiern in 2022 gestaltet werden kann.

So war der GKR mit der Unterstützung von Hauptamtlichen und Mitgliedern des Gemeindebeirates in der Septembersitzung damit beschäftigt, Termine in 2022 für diverse Veranstaltungen, wie z. B. eine Gemeindeversammlung, die Mitarbeiterrüstzeit oder verschiedenste musikalische Veranstaltungen zu finden und zu besprechen. Wir sind dabei sehr optimistisch herangegangen und gehen davon aus, dass sich die aktuelle Lage im nächsten Jahr entspannen wird und

wir mehr Freiheiten für das Gemeindeleben haben.

Dann haben wir einer Gruppe der Kindertagesstätte der Melanchthon-Kirchengemeinde „Unterschlupf“ in den ehemaligen Räumlichkeiten des Mini-clubs gewährt, da es in deren Kita leider eine Havarie gab und ein Betrieb nicht mehr möglich gewesen ist. Bis zur Behebung des Schadens und der Wiederherstellung einer kitagerechten Nutzung, dürfen wir hier die Kinder und ihre Eltern begrüßen.

Im August haben wir dann neben einigen Umgemeindungen auch noch beschlossen, dass ein Guthaben aus dem Jahresabschluss 2020 der Gemeindeerhaltung zugeführt wird und dass am 07.11.2021 der Gottesdienst aufgrund des Klosterfelder Familientages ausfällt. Zudem wurde beschlossen, dass der schon in die Jahre gekommene Kopierer im Gemeindebüro durch ein neues „gebrauchtes“ Gerät ersetzt wird.

Nun wünsche ich Ihnen noch einen schönen Restherbst, eine besinnliche Adventszeit und bleiben Sie gesund!

Ihr

Christian Blaschke



Weihnachtlicher Hauskreis

Immer wieder mal beschäftigt meinen Mann und mich der Gedanke an einen Hauskreis. Wir stellen es uns interessant vor, uns in einer kleinen Gruppe zu christlichen Themen auszutauschen.

Natürlich ist die Corona-Zeit mit all ihren Beschränkungen und Regelungen eine schwierige Zeit, um so einen Kreis einmal auszuprobieren. Dennoch wollen wir es in diesem Jahr endlich wagen und in der Adventszeit einen Hauskreis anbieten. Wir denken dabei an eine Größe von sechs interessierten Menschen. Grundlage sollen christliche Texte bzw. Bibelstellen sein. Dabei geht es uns jedoch nicht so sehr um die theologische Auslegung der Texte als vielmehr um den Bezug zu uns und unserem Leben und einen respektvollen Austausch darüber. Bei Weihnachtsg Gebäck und Tee wollen wir uns dazu vier Wochen lang jeweils für 1,5 Stunden zusammensetzen und miteinander reden.

Die Treffen werden in unserem Wohnzimmer stattfinden. Voraussetzung ist natürlich, dass die Corona-Bestimmungen das zulassen. Außerdem wünschen wir uns, dass alle Teil-

nehmer*innen vor den Treffen zuhause einen Selbsttest durchführen.

Termine: Mittwoch
24. November, 01. Dezember,
08. Dezember, 15. Dezember
Uhrzeit: jeweils von
18:00 Uhr - 19:30 Uhr

Bitte melden Sie sich / meldet Euch bei Interesse im Gemeindebüro für den Weihnachtlichen Hauskreis an. Ideal wäre es, wenn für Sie / Euch die Teilnahme an allen vier Treffen möglich ist.

Wir freuen uns schon sehr auf den Austausch mit Ihnen und Euch.

Richard Kräling Barbara Ide



Zeit für GKR, Beirat, Mitarbeiter und Ehrenamtliche

Vom 23.09.2021 bis zum 26.09.2021 haben sich wieder einmal 24 Leute im Alter von neun bis 85 Jahren zur Rüstzeit getroffen.

Dieses Jahr fuhren wir nach Wolgast an der Ostsee. Am Abend des ersten Tages waren alle, bis auf ein paar Nachzügler, pünktlich im Hotel Kirschstein angekommen. Nach dem Essen hatten wir unser erstes Beisammensein, zu dem Zeitpunkt waren alle angekommen.

In dieser kleinen und doch großen Runde wurde dann erst einmal das Thema unserer Rüstzeit besprochen, dieses Jahr be-

handelten wir „Grenzen“, persönliche wie auch gesellschaftliche. Das Thema wurde dann jeden Morgen nach dem Frühstück und teilweise auch abends nach dem Abendbrot sehr ausführlich besprochen. In diesen Gesprächen hat jeder etwas für sich und über sich herausgefunden. So wurde auch festgehalten, dass jeder seine Grenzen überwinden kann, wenn er will und sich anstrengt.

Die Nachmittage, an denen wir glücklicherweise immer gutes Wetter hatten, nutzten wir für Ausflüge. Im Tierpark durften wir zum Beispiel die Lemuren von der flachen Hand füttern. Zudem konnten wir die Alpakas streicheln und füttern und die




Einige Gruppenteilnehmer bei einem Spaziergang.

Kinder wie auch Erwachsene hatten sehr viel Spaß. Am nächsten Tag bei einer Schiffsfahrt sind wir über die Peene gefahren und haben viel Hintergrundwissen erzählt bekommen. Allerdings mit einer so monotonen Stimme, dass wir uns nicht so viel merken konnten. Das war aber auch nicht schlimm, denn wir haben viel gesehen, uns viel unterhalten und gelacht.

Nach dem Abendessen und unserer anschließenden Gesprächsrunde wurden

dann Gesellschaftsspiele wie UNO, Elfer raus oder neuere Brettspiele gespielt. Hin und wieder haben wir auch Gemeinschaftsspiele, wie zum Beispiel mit Kochlöffeln und verbundenen Augen andere Menschen erraten, gespielt. Im Großen und Ganzen, wie auch im Kleinen hat die Rüstzeit mal wieder sehr viel Spaß gemacht und gebildet. Hoffentlich finden sich nächstes Jahr, wenn womöglich Corona überstanden ist, noch mehr Menschen, die mitfahren möchten.

Tamara Korallus (17)



Liebe Musikfreunde,

Im Dezember singt unser Kirchenchor gleich zweimal im Gottesdienst, am 2. Advent, dem **05.12.**, hören Sie ein kleines Weihnachtskonzert von Johann Vierdanck, die Cantique de Jean Racine von Gabriel Fauré sowie Advents- und Weihnachtsmelodien.

Am Sonntag, dem **26.12.**, wird der Chor den Gottesdienst mit Ihnen gemeinsam gestalten, alle dürfen sich ihre Lieblingsweihnachtslieder aussuchen, welche wir dann gemeinsam singen werden.

Wir freuen uns auf Sie als Zuhörende und Mitsingende.
Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen



Ada Belidis





Adventsbasar und Heiligabend-Gottesdienste in Klosterfelde

Liebe Gemeinde,
Immer wieder beschäftigt uns in Klosterfelde die Frage, was kann und was darf an gemeindlichen Veranstaltungen auch in Zeiten, wo wir vorsichtig sein wollen, schon wieder stattfinden? Der Herbst 2021 zeigt sich durch die hohe Impf- oder zumindest Testbereitschaft vieler Gemeindeglieder dabei schon weit freundlicher als noch der Herbst des letzten Jahres und so waren auch unsere Herbstrüzeit der Haupt- und Ehrenamtlichen sowie unsere Konfirmandenfahrt in diesem Jahr wieder möglich.


Im Gemeindegemeinderat und unter der Mitarbeiterschaft hat sich uns in den letzten Wochen verstärkt auch die Frage gestellt, was machen wir im Blick auf die Advents- und Weihnachtszeit? Die vieldiskutierte 2G- bzw. 3G-Regel, also die Frage, ob wir Veranstaltungen nur eingeschränkt für diejenigen anbieten, die „geimpft oder genesen“ sind (2G-Regel) oder doch weiträumiger für alle, die „geimpft, genesen oder getestet“ sind (3G-Regel), hier freilich unter Wahrung aller vorgeschriebenen Standards und Abstandsregelungen, hat uns dabei sehr

beschäftigt. Glauben Sie uns, dass der Beantwortung dieser Frage ein langes Ringen vorangegangen ist.

Im Blick auf die beiden zahlenmäßig größten Zusammenkünfte für uns in Klosterfelde zu Beginn des neuen Kirchenjahres im Dezember, nämlich dem Adventsbasar und den Heiligabend-Gottesdiensten, haben wir uns dabei für zwei verschiedene Wege entschieden. Grundsätzlich gilt, dass wir von unseren Gottesdiensten niemanden ausschließen wollen, nur weil er nicht geimpft ist. Die **Heiligabend-Christvespern** sollen nach jetzigem Stand der Dinge also unter der sog. **3G-Regel** stattfinden. Dafür bedarf es allerdings einer vorherigen rechtzeitigen Anmeldung. Wenn Sie sich entscheiden, eine unserer Christvespern besuchen zu wollen, dann melden Sie sich bitte baldmöglichst dazu an und auch konkret, an welcher der Christvespern Sie teilnehmen wollen, da eine Beschränkung der Teilnehmerzahl aufgrund der vorgeschriebenen Abstandsregeln zwingend notwendig ist.

Für den **Adventsbasar** wollen wir jedoch einen anderen Versuch starten. Das Bedürfnis, auch wieder einmal ein





Fest anzubieten, gemeinsam Kaffee zu trinken, sich auch im engeren Rahmen, wo weite Abstandsregeln gar nicht eingehalten werden können, ganz unbeschwert zu treffen, lässt uns diese eine Veranstaltung wie einen Testballon gleichsam unter der **2G-Regel** anbieten, kommen doch allzumal hier vornehmlich Menschen zusammen, die vielfach den Impfschutz längst besitzen. Damit wollen wir auch den fleißig Aktiven des Bastelkreises und der Bastelrunde, sowie denen unter uns, die auf so viele gemeindliche Veranstaltungen schmerzlich in der Vergangenheit verzichtet haben, entgegenkommen. Beim Besuch des Adventsbasars denken Sie in diesem Sinne unbedingt daran, einen Impf- oder einen Genesungsnachweis mitzubringen, da gerade dieser Ihre Eintrittskarte ist!

Für all' diejenigen, die noch einem kleinen Eindruck der „Adventsbasarluft“ nach-

schnuppern wollen, wie im letzten Jahr werden wir ein paar Adventstische auch am 2. und 3. Adventssonntag wieder im Kirchsaal belassen, wo nach den Gottesdiensten dann noch das eine oder andere Gebastelte im Nachverkauf erworben werden kann.

Schwere Entscheidungen in schwierigen Zeiten, aber wir hoffen im GKR, dass wir damit möglichst vielen Klosterfeldern gerecht werden können und freuen uns auf Sie!

Bleiben Sie von Herzen behütet und wohlauf!

Ihr Thomas Martschink

In den Monaten August und September erhielten wir an Spenden und Kollekten für unsere Gemeindearbeit **2.173,36 €** und für die Landeskirche **375,77 €**.

Wir danken allen Gebern recht herzlich!



Wir laden Sie recht herzlich zu all unseren Veranstaltungen ein!

Montag	17:45 Uhr	Flötenkreis Gabriele Beuster	jeden 4. Montag im Monat
	18:45 Uhr	Singekreis Andreas Kuhnow	22.11. 13.12.
	19:00 Uhr	Elternkreis Spandau EKBB e.V. Sabine Hinze	1. und 3. Montag im Monat
Dienstag	10:00 Uhr	Hannakreis	09.11. 23.11. 14.12. 28.12.
	17:45 Uhr	Musik für Kinder Ada Belidis	auf Anfrage
	18:30 Uhr	Kirchenchor Ada Belidis	jeden Dienstag <i>(nicht in d. Ferien)</i>
Mittwoch	10:00 Uhr	Bastelkreis Ursula Giesler	jeden Mittwoch <i>(nicht in den Sommer- und Weihnachtsferien)</i>
	15:00 Uhr	Klosterfelder Freundeskreis	jeden Donnerstag
	16:30 Uhr	Bibelorientierter Gesprächskreis Pfr. Thomas Martschink und Friedhelm Steinberg	04.11. Psalm 85 02.12. Jesaja 63,15-64,3 06.01. Heiliger Dreikönigstag
Donnerstag	17:00 Uhr	Büchercafé Gabriele Beuster	jeden 3. Donnerstag im Monat
	19:00 Uhr	Abendrunde Gabriele Beuster und Iris Pieper	04.11. Spieleabend 02.12. Weihnachtsfeier - Around the World 06.01. Jahresplanung
	19:30 Uhr	Bastelrunde Monika Martschink und Bettina Oltersdorff	04.11. 02.12. 13.01.
Freitag	17:00 Uhr	Theater-AG Klosterfelde Annika Bonas und Nico Steinberg	auf Anfrage: klosterfelde-theater@gmx.de
	19:00 Uhr	Der-Miteinander-Spiele-Freitag Jens Oltersdorff	ab Januar monatlich am 3. Freitag

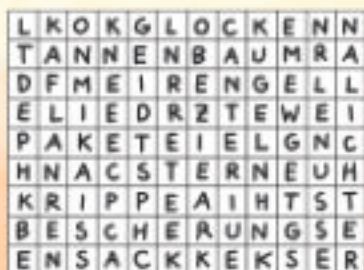
<p>7. November Sonntag, 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr</p>	<p>Klosterfelder Familientag Kein Gottesdienst (siehe S.13)</p>
<p>14. November Vorl. So. d. Kirchenjahres Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p>Matthäus 7, 12-20 Herr Steinberg</p> 
<p>21. November Ewigkeitssonntag Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p>Jesaja 65,17-19 (20-22) 23-25 Pfarrer Martschink</p>
<p>28. November 1. Advent Sonntag, 14:00 Uhr (2G-Regel, s.S. 8 u. 9)</p>	<p>Besinnung vor Basar Pfarrer Martschink</p>
<p>5. Dezember 2. Advent Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p>Musikalischer Gottesdienst (s. S.7) Frau Belidis und Pfarrer Martschink</p>
<p>12. Dezember 3. Advent Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p>1.Korinther 4,1-5 Pfarrer i.R. Kusch</p> 
<p>19. Dezember 4. Advent Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p>Lukas 1,26-38 (39-56) Herr Steinberg</p>
<p>24. Dezember Heiligabend (3G-Regel, Anmeldung erforderlich, s.S. 8 u. 9) Freitag, 14:00 Uhr, 15:30 Uhr und 17:00 Uhr</p>	<p>Christvespern 14:00 Uhr u. 15:30 Uhr m. Krippenspiel Pfarrer Martschink</p>
<p>25. Dezember 1. Weihnachtsfeiertag Samstag, 10:00 Uhr</p>	<p>Thematischer Gottesdienst Pfarrer Martschink</p>
<p>26. Dezember 2. Weihnachtsfeiertag Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p>Musikalischer Gottesdienst Frau Belidis</p>
<p>1. Januar Neujahr Samstag, 18:00 Uhr (kein Gottesd. am 02.01.)</p>	<p>Jahreslosung 2022 mit Abendmahl Pfarrer Martschink</p>

Freitags um 8:45 Uhr Morgenandacht



Kindergottesdienst

Dolke



Suche die folgenden Wörter im Buchstabengitter:

LAMETTA, TANNENBAUM, KUGEL, STERNE, PAKET, ENGEL, LIED, CLOCHE, KRINGEL, BESCHERUNG, SACK, LICHTER, KRIPPE, KERZEN, KEKSE, NUSS

Die Wörter können waagrecht, senkrecht oder schräg angeordnet sein. Die Buchstaben, die übrig bleiben, ergeben den Lösungssatz.



Lösung: Konrad feiert Weihnachten.

Dolke



Finde die acht Fehler!

Dolke

	×		=		
	+		=		
	×		=		

© Eberhard Göbel

JEDER DERER FÜNF WEIHNACHTSSYMBOLS STELT EINE ZIFFER DAR. GLEICHE SYMBOLE TRAGEN DABEI DIE GLEICHE ZAHL, WEIL DIE ZAHL VERBIRGT SICH HINTER WELCHEM SYMBOL? UND NUN WÜNSCHE ICH EUCH ALLEN EIN FRÖHES WEIHNACHTSFEST!

Lösung: Stern = 1; Kerze = 2; Kugel = 3; Glocke = 4; Baum = 5.

TIM & LAURA www. WAGHÜSINGER.de



Herzliche Einladung für Sonntag, 7. November,
von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr zu unserem

Kleinen Klosterfelder Familientag

Wir werden, um gerade die kleinen Kinder in diesen Zeiten nicht zu gefährden, noch nicht wieder die gewohnten vielen Spielbereiche anbieten.

Im Mittelpunkt steht gerade für die jüngeren Kinder um **15:00 Uhr ein Puppentheaterstück im Kirchsaal** (die Plätze werden Corona-konform ausgerichtet sein).

Darüber hinaus sollen über den gesamten Zeitraum **tolle Bastelangebote und Gesellschaftsspiele** die Kinder erfreuen.

Alle Kinder sollten einen Mund- und Nasenschutz bei sich haben! Kinder, die nur zum Basteln kommen, sollten sich möglichst ohne ihre Eltern in den Räumlichkeiten aufhalten, um die Abstandsregeln einzuhalten.



Niemand da zum Reden?

Silbernetz verbindet:
anonym, vertraulich, kostenfrei

0800 4 70 80 90

Für Menschen ab 60 Jahren
www.silbernetz.de



Silbernetz

Erwachsenenseminar

In der Zeit **ab 4. Januar bis Anfang Februar 2022** findet wieder unser Erwachsenenseminar statt. Wir wollen uns entweder jeweils am **Dienstagabend um 19:00 Uhr** treffen oder auch passend zu unserem diesjährigen Thema und nach vorheriger Absprache gemeinsam unterwegs sein.

Unser Thema lautet diesmal:

„Mit Gott im Gespräch“.

Seien Sie dazu jetzt schon herzlich eingeladen!



Bitte vormerken!

Anmeldung bis zum 20.12. erbeten!

Aus alt mach neu!

Rundum-Service: Schmuck-Expertisen
Umarbeitung · Wertschätzung · Altgold Ankauf



BROSE
Juwelen · Uhren · Schmuck

Mitten in Spandau am Markt
Breite Straße 23 · 13597 Berlin-Spandau
Tel. 333 30 95 · www.brosejuwelier.de

**Home
Instead**
seniorenbetreuung

Lebance unvergibt

AUF DIESEM LEGENDÄREN LIVE-KONZERT TRAF SIE DIE LIEBE IHRES LEBENS.

„Und jedes Mal, wenn wir zusammen die Platte hören, erzählt sie von dem langhaarigen jungen Mann, der später Vater ihrer Kinder wurde.“

Gerda T., Persönliche Betreuungskraft bei Home Instead.

SCHÖN, SIE KENNEN ZU LERNEN und zu erfahren, wie wir auch Ihnen als Angehörige einfach persönlicher helfen und Sie entlasten können.

berlin-spandau@homeinstead.de

Telefon 030 2084865 -0

**KOSTENÜBERNAHME
DURCH PFLERGEKASSE
MÖGLICH**

SENIORENBETREUUNG. EINFACH PERSÖNLICHER!
BETREUUNG ZUHAUSE | BETREUUNG AUSSER HAUS | UNTERSTÜTZUNG BEI DER GRUNDPFLEGE | DEMENZBETREUUNG

Von Home Instead Betreuung unabhängig und selbstständig. © 2014 Home Instead Senior Care GmbH & Co. KG

WWW.HOMEINSTEAD.DE

BILDSCHIRMGLAS AKTION 2021

50% Rabatt auf alle
Bildschirmarbeits-
platzgläser vom
1.10. - 15.11.21



Spandau: Seegefelder Str. 58, 13583 Berlin, Tel.: 030 / 333 36 59
Falkensee: Spandauer Str. 146, 14612 Falkensee, Tel.: 03322 / 226 92
Mo bis Fr von 9 bis 18 Uhr, Sa bis 13 Uhr, www.meier-augenoptik.de
Meier Augenoptik GmbH, Geschäftsführer: Susanne & Michael Meier



HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Persönliche Beratung – auf Wunsch Hausbesuche
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- günstige Sterbegeldversicherungen
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

www.hafemeister-bestattungen.de



BREITE STRASSE 66 · 13597 BERLIN-SPANDAU



333 40 46



Filialleiter
Florian Brückner
und Schauspielerin
Christine Neubauer
bei der Preis-
verleihung

Ihr Hörgeräte-Akustiker in Spandau: zum 7. Mal in Folge ausgezeichnet!

Wieder eine Preisverleihung für HORNIG über die wir sehr glücklich sind. Unsere Kunden sind es auch: Testen Sie den Akustiker mit Zufriedenheitsgarantie – wir freuen uns auf Sie.



Hörgeräte-Akustik-Meisterbetrieb Dirk Hornig

Seegefelder Straße 56 · 13583 Berlin · Tel.: 030 / 34 97 56 57

Mo.–Fr. 9–18 Uhr · www.hornig-hoeren.de

P immer frei: hinter dem Haus (Einfahrt Borkzeile – Parkplatz von Getränke-Lehmann). Für Kurzparker: Parkplätze auch direkt vor dem Geschäft.



Wenn ein Leben beendet ist ...

FLIEGENER

BESTATTUNGEN

Alle Bestattungsarten von preiswert bis exklusiv

Falkenhagener Straße 13, 13585 Berlin-Spandau

☎ 030/335 80 18, www.fliegenger-bestattungen.de

Seit 1851 im Besitz der Familie Fliegenger-Cotta



Liebe Gemeindebriefleser,
normalerweise sind Sie es gewohnt, an dieser Stelle gemeindliche Familiennachrichten zu Geburtstagen, Taufen, Trauungen und Beisetzungen unserer Gemeinde zu lesen. Leider sind wir aber aufgrund geltender Vorschriften zum Datenschutz dazu verpflichtet, diese Informationen aus Veröffentlichungen, die einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, zu entfernen, wenn uns hier keine vorherige schriftliche Einwilligung jedes einzelnen Genannten vorliegt. Dies betrifft auch unseren Gemeindebrief, welcher als pdf-Dokument auf unserer Homepage zur Verfügung gestellt wird.

Wenn Sie an diesen Informationen Interesse haben, können wir Sie nur auf die gedruckte Version unseres Gemeindebriefes verweisen. In dieser ist eine Veröffentlichung unter Berücksichtigung gewisser Vorschriften immer noch möglich. Eine gedruckte Version finden Sie entweder als Gemeindeglied in Ihrem Briefkasten oder Sie kommen einfach mal in unserer Gemeinde persönlich vorbei – dort liegt der Gemeindebrief aus. Wir bedauern dies selbst und bitten diesen Umstand zu entschuldigen.

Ihre Gemeindebriefredaktion!



Konfirmation am Samstag, den 28. August 2021

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

63. Aktion Brot für die Welt

Unsere Welt verändert sich dramatisch. Der Klimawandel zerstört Ernten und Lebensräume, Fluten und Dürren treiben Menschen zur Flucht. Wir müssen handeln. Jetzt. Gemeinsam für eine nachhaltige, gerechte Welt. Jede Spende hilft!

www.brot-fuer-die-welt.de/klima

Brot
für die Welt

Mitglied der actalliance

Würde für den Menschen.

Kontakte in Klosterfelde:



Evangelische Kirchengemeinde Klosterfelde | Seefelders Straße 116 | 13583 Berlin
www.gemeinde-klosterfelde.de

Pfarrer Thomas Martschink Tel.: 36 99 56 47 (Büro Gemeinde) Tel.: 36 99 56 24 (Büro Pfarrhaus) E-Mail: martschink@gemeinde-klosterfelde.de	Sprechstunde: Donnerstags von 18:00 bis 19:30 Uhr und nach Vereinbarung
Gemeindebüro Tel.: 3 72 28 63 Fax: 3699 56 49 E-Mail: buero@gemeinde-klosterfelde.de	Mo., Di., Do., Fr. 10:00 - 13:00 Uhr Do. 18:00 - 19:30 Uhr
Küsterin Bettina Oltersdorff Tel.: 3 72 28 63	Di. 10:00 - 13:00 Uhr Do. 18:00 - 19:30 Uhr
Kindertagesstätte Monika Martschink Tel.: 372 58 57 E-Mail: kita.klosterfelde@kirchenkreis-spandau.de	Anmeldungen: Mo. 15:00 - 16:00 Uhr Do. 9:00 - 10:00 Uhr
Kirchenmusikerin Ada Belidis Tel.: 22 68 48 33	Zu Chorzeiten in der Gemeinde erreichbar
Kirchwart Marcus Abel Tel.: 0163 / 337 80 13 E-Mail: abel@gemeinde-klosterfelde.de	Mo. bis Fr. 9:00 - 13:00 Uhr

Impressum:

Herausgeber: Der Gemeindegemeinderat der Evangelischen Kirchengemeinde Klosterfelde
Redaktion: Carsten Asabi, Christian Blaschke, Hannelore Busch, Nadine Dobieglewsky,
Thomas Martschink, Lothar Wüst | Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen
62. Jahrgang; Auflage: 2.000 Stück

**Spendenkonto: Ev. Kirchenkreis Spandau, IBAN DE07 5206 0410 0003 9011 22,
BIC GENODEF1EK1, Verwendungszweck: KG Klosterfelde, Spende Gemeindebrief**
E-Mail an die Redaktion: redaktion@gemeinde-klosterfelde.de

Artikel, die namentlich gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss der Ausgabe Januar / Februar 2022 ist der 12.11.2021